



HLV-Beschwerdemanagement zur Prävention sexualisierter Gewalt (PSG)

Der HLV benennt mindestens eine hauptamtliche PSG-Ansprechperson, die seinen Mitgliedsvereinen für Fragen zum Themenfeld sexualisierter Gewalt im Sport als Anlaufstelle dienen. Die Veröffentlichung der Kontaktdaten sind auf der Homepage und im Leistungssportkonzept sichergestellt. Interessierte und Betroffene können Kontakt telefonisch, schriftlich per E-Mail oder im persönlichen Gespräch aufnehmen.

Die Kooperation mit der Hamburger Sportjugend (HSJ) und der Fachberatungsstelle Zündfunke e.V. sichert darüber hinaus Anlaufstellen außerhalb des HLV bzw. des organisierten Sports ab. Die Fachberatungsstelle Zündfunke e.V. und die Anlaufstelle der HSJ arbeiten Hand in Hand und in Absprache mit dem betroffenen Mitgliedsverein bzw. den Betroffenen, um einen Vorfall aufzuarbeiten.

Bei allen Veranstaltungen des HLV und in seinen eigenen Strukturen wird mit Funktionsträger:innen und Mitarbeitenden eine Feedbackkultur gepflegt, die es ermöglicht Hinweise zu geben, wenn Menschen sich unwohl fühlen oder es zu Grenzverletzungen oder Übergriffen gekommen ist. Alle Haupt-, Ehren- und Nebenamtlichen des HLV verpflichten sich zu einer Kultur des Hinschauens gemäß dem Grundsatz "Wir hören zu! Wir schauen hin! Wir sprechen an!", nehmen Hinweise ernst und gehen diesen entsprechend des Interventionsleitfadens nach. Sie beziehen ggfs. eine PSG-Ansprechperson mit ein. Geeignete Maßnahmen in Verdachtsfällen oder bei konkret benannten Vorfällen erfolgen auf dieser Grundlage abgestimmt.